

ERFOLG FÜR NOLYMPIA!

BUND NATURSCHUTZ FORDERT KONSEQUENZEN AUS BÜRGERENTSCHIEDEN FÜR DEN SCHUTZ DER ALPEN

Ökologisches Bewusstsein und Heimatliebe der Bürger haben bei den gestrigen Bürgerentscheiden über Kommerz und Gigantismus gesiegt. „Dies ist ein Weckruf an das Internationale Olympische Komitee und den Deutschen Olympischen Sportbund, wieder zum Ursprung der olympischen Idee zurückzukehren und sich von einseitigen Knebelverträgen zu verabschieden,“ kommentiert der BN-Landesvorsitzende Hubert Weiger den Ausgang der gestrigen Bürgerentscheide.

„Von diesem Votum muss nun aber auch ein Schub für den Alpenschutz insgesamt ausgehen und die Umsetzung der völkerrechtsverbindlichen Vorgaben der Alpenkonvention muss in Bayern verstärkt und konsequenter als bisher erfolgen“, fordert Weiger.

Der BN Landesverband und die Vorsitzenden der BN Kreisgruppen München, Garmisch-Partenkirchen, Traunstein und Berchtesgadener Land freuen sich, dass gute Argumente und ehrenamtliches Engagement noch mehr zählen als Finanzmacht, Werbeschlachten und Zwangsbeschallung in den S-Bahnen. Den Alpen und der betroffenen Bevölkerung bleiben massive Landschaftseingriffe und Schuldenberge erspart.

Das Geschäftsmodell Olympischer Spiele, das vollständig und zunehmend auf Kommerzialisierung, Größenwahn und Intransparenz ausgelegt ist, hat von den Bürgern der betroffenen Kommunen und Regionen eine klare Absage erhalten. Die Menschen haben erkannt, dass Megaevents, wie olympische Winterspiele im bayerischen Alpenraum, mit ihren vielfältigen negativen Folgewirkungen in Zeiten der Klimaerwärmung nicht

Fachabteilung für Südbayern

Pettenkofenstr. 10a
80336 München

Tel. 089/548298-63

Fax 089/548298-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

11.11.2013

PM 30/13/FA

Umweltpolitik

nachhaltig sein können. Auch viele Natursport begeisterte Bürgerinnen und Bürger sehen dies so und letztendlich hat sich auch der Deutsche Alpenverein bei seiner Hauptversammlung am 9. November in Ulm, klar gegen die Bewerbung positioniert. Andere Verbände, wie die Naturfreunde Deutschlands oder Mountain Wilderness Deutschland waren bereits seit längerem im „NOlympia Bündnis“ aktiv.

Der BN Landesverband dankt aber insbesondere seinen vier direkt betroffenen Kreisgruppen für ihren enormen Einsatz im Vorfeld der Bürgerentscheide. In einem Kampf „David gegen Goliath“ haben sie zusammen mit zahlreichen anderen Organisationen für eine echte nachhaltige Entwicklung ihrer Heimat und gegen Größenwahn, Knebelverträge und Naturzerstörung gekämpft. Und das erfolgreiche demokratische Bürgervotum zeigt, dass diese Aspekte von der Mehrheit unterstützt werden.

Für Rückfragen:

Richard Mergner
Landesbeauftragter

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Bauernfeindstraße 23
90471 Nürnberg
0911-8187825 u. 0171-6394370

Fachabteilung für Südbayern

Pettenkoferstr. 10a
80336 München

Tel. 089/548298-63

Fax 089/548298-18

fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
11.11.2013
PM 30/13/FA
Umweltpolitik